



Informationen des Gemeindevorstandes der Gemeinde Albula/Alvra:

Januar / Februar 2021

- Der Gemeindevorstand hat diverse Baugesuche geprüft und genehmigt. Von den in den Monaten Januar und Februar 2021 erteilten Baubewilligungen im vereinfachten Baubewilligungsverfahren hat der Vorstand Kenntnis genommen.
- Der Gemeindevorstand hat aufgrund der Covid-19-Pandemie entschieden, anstelle einer Gemeindeversammlung, eine Urnenabstimmung durchzuführen. Die bereits vorhandene Traktandenliste (Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2020) wurde um ein Traktandum (Forst Albula – Genehmigung der Statuten) erweitert und verabschiedet.
- Im Zusammenhang mit der Durchführung der Revision der Ortsplanung Albula/Alvra wurde für den ausgewiesenen Mehraufwand ein Kredit von CHF 41'500.00 genehmigt.
- Der Gemeindevorstand hat für den Betrieb des Frühwarndienstes 2021 und 2022, einen (Teil-) Kredit in der Höhe von CHF 509'561.00, unter der Voraussetzung der Kreditgenehmigung von CHF 2'420'000.00 durch die Urnengemeinde, freigegeben. Der Betrieb des Frühwarndienstes wurde der CSD Ingenieure AG übertragen.
- Im Rahmen der Detailplanung des Projektes «Sondierstollen Brienzler Rutsch» wurde eine neue Kostenschätzung erstellt. Diese weist neu einen Aufwand von rund CHF 10'550'000.00 aus. In einer ersten Kostenschätzung ist man von einem Aufwand von CHF 7'835'000.00 ausgegangen. Der Gemeindevorstand hat den Kredit in der Höhe von CHF 10'550'000.00 zuhanden der Urnenabstimmung genehmigt und verabschiedet.
- Der Gemeindevorstand hat im Zusammenhang mit dem Folgeprojekt Frühwarndienst 2021-2024, Brienz/Brinzauls, vom zugesicherten Subventionssatz (80 %) des Bundes und des Kantons Kenntnis genommen.
- Die Statuten und das Reglement des Forst Albula wurden geprüft und zuhanden der Urnenabstimmung verabschiedet.
- Auf Empfehlung der Gefahrenkommission 2 hat der Gemeindevorstand entschieden, die am 24. April 2020 publizierte (1-jährige) Planungszone um ein weiteres Jahr zu verlängern sowie eine 1-jährige Planungszone für die Erweiterung des Schadenperimeters zu erlassen.
- Der Gemeindevorstand hat die Botschaft für die Urnenabstimmung vom 7. Februar 2021 genehmigt.
- Um die vertraglich geregelten Arbeitspensen in der Verwaltung einhalten zu können hat der Gemeindevorstand entschieden, die Sollstellen um max. 50 % zu erhöhen.

- Brienz/Brinzauls: Projekt Sondierstollen:
Für die Projektierung der Hydrantenleitung «Erschliessung Bauwasser» wurde ein Kredit in der Höhe von CHF 5'000.00 und für die Lieferung einer provisorischen Trafostation ein Kredit in der Höhe von CHF 16'240.00 genehmigt.
- Der Gemeindevorstand wurde über das Projekt «Steinschlagschutz – Surava» ausführlich informiert. Für die Realisierung des Projektes hat der Gemeindevorstand zuhanden der nächsten Gemeindeversammlung/Urnenabstimmung einen Bruttokredit in der Höhe von CHF 1'970'000.00 verabschiedet. Der Anteil der Gemeinde beträgt rund CHF 196'000.00 (inkl. MWST).
- Der Gemeindevorstand hat sowohl die von der Kommission Siedlung erarbeitete Studie zum raumplanerischen Handlungsbedarf und Standortevaluation als auch das Gesuch «Umsiedlung – Vorprojekt Planung», unter Vorbehalt der Kreditgenehmigung durch die Gemeindeversammlung/Urnenabstimmung, genehmigt.
- Zwischen der Swissgrid und der Gemeinde Albula/Alvra wurden Vereinbarungen in Bezug auf die Erneuerung von Durchleitungsrechten und Abschluss eines Waldvertrages abgeschlossen.
- Im Rahmen des Projektes «Entwässerung Brienzer Maiensässe» werden die Abflussmengen gemessen. Für die Durchführung der Abflussmessungen hat der Gemeindevorstand einen Kredit in der Höhe von CHF 13'693.35 genehmigt.
- Der Gemeindevorstand hat das Budget 2021 der Zweckgemeinschaft regionale Schiessanlage Albula genehmigt und verabschiedet. Aufgrund der bevorstehenden Unterhaltsarbeiten erhöht sich der Gemeindebeitrag 2021 von CHF 2.00 auf CHF 10.00 pro Einwohner.
- Der Gemeindevorstand hat zum Managementplan 2011-2031 des Parc Ela Stellung genommen.

Der Gemeindevorstand